

# Der Gildebrief

Ausgabe Dezember 2010 · Information für alle Mitglieder

DOLLERUPER  
FREIE  
BRANDGILDE



Rüdiger Hinsche, Geschäftsführer

Liebe Gildemitglieder,

unsere Gilde hat wieder ein sehr erfolgreiches Jahr erlebt. Die eindrucksvollen Wachstumszahlen belegen den enormen Zuspruch, den die Dolleruper auch 2010 erfahren konnte.

Diese Zahlen sind ein Beleg dafür, dass der Statuswechsel zu einem bundesweit tätigen Sachversicherer ein Schritt in die richtige Richtung war. Nachdem die Dolleruper 2007 einen Spitzenplatz beim Finanztest der Stiftung Warentest belegte, stieg auch der Bekanntheitsgrad unseres Versicherungsvereines und sehr viele suchen mittlerweile via Internet Kontakt zu uns. Konsequenz haben wir daher unseren Internetauftritt hinsichtlich Kundenfreundlichkeit und Übersichtlichkeit vollständig überarbeitet.

An alle Gildemitglieder sende ich – auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle – einen herzlichen Neujahrsgruß,

Ihr

Dolleruper Freie Brandgilde  
Am Wasserwerk 3  
24972 Steinbergkirche

Tel. (0 46 32) 84 88 - 0  
Fax (0 46 32) 84 88 23

[www.dolleruper.de](http://www.dolleruper.de)

## Gildebeiträge im Jahr 2011

Kurz vor Beginn des neuen Jahres schicken wir Ihnen wieder die Beitragsrechnung für Ihre Gildeversicherung. Falls Sie eine Ermächtigung für den Kontoeintrag erteilt haben, so wird Ihr Beitrag 2011 am 17. Januar abgebucht. Sehr wichtig hierbei: **Ist Ihre Bankverbindung noch aktuell?** Eine Änderung kann uns noch bis zum 13. Januar mitgeteilt werden. Nutzen Sie dafür idealerweise die Änderungsmeldung auf unserer Service-Seite im Internet.

Der Gesetzgeber hat den Satz für die Feuerschutzsteuer gesenkt. Daraus ergeben sich für Versicherungen, die Feuerschäden mitversichern, neue Versicherungssätze. Hier der Überblick:

Versicherung	bisher	ab 1.7.10
Wohngebäude	17,75 %	16,34 %
Hausrat	18,00 %	16,15 %
Feuer einschl. Feuerbetriebsunterbrechung	14,00 %	13,20 %
Sturm- und Leitungswasser	19,00 %	19,00 %
Weidetierdiebstahl	19,00 %	19,00 %
Glas	19,00 %	19,00 %

**Gebäudeversicherung zum gleitenden Neuwert:** Zur Berechnung des aktuellen Versicherungsbeitrages wird der Neuwertfaktor bzw. Prämienfaktor herangezogen.

## Gilde wächst weiterhin mit einer zweistelligen Rate

Jedes Jahr veröffentlicht der Gesamtverband der Deutschen Versicherungen (GDV) eine Prognose über Wachstum und Beitragsentwicklung von Versicherungssparten. Für die von unserer Gilde betriebenen Sparten sagte der GDV für 2010 ein Nullwachstum voraus – ein Trend, der für die Dolleruper jedoch nicht galt: Ohne den Monat Dezember mitzuzählen gewann unsere Gildegemeinschaft 1.271 neue Mitglieder, das sind 14 Prozent mehr als zum Zeitpunkt des letzten Jahreswechsels. Insgesamt sind nun Werte von 4,8 Milliarden Euro bei uns versichert.

Dieser Wert erhöht sich ab 2011 leicht, von 15,08 steigt er auf 15,31. Das entspricht einer Prämienhöhung von ca. 1,5 Prozent.

Der aktuelle Baukosten-Index (Multiplikator x Wert 1914) zur Ermittlung der Herstellungskosten im Jahr 2011 erhöht sich auch leicht gemäß der Berechnungen des Statistischen Landesamtes im 3. Quartal 2010 auf 12,03. Dieser Index betrug bisher 11,9 und dient der Umrechnung der vereinbarten Versicherungssumme MK/Wert 1914 in den heutigen Wert. Beispiel: Vereinbarte Versicherungssumme 1914 in Mark (18.000) multipliziert mit Baukostenindex (12,03) ergibt Versicherungssumme Wert 2011 in Euro (216.540).

**Hausratversicherung:** Versicherungssummen und Beiträge bleiben unverändert. Es folgen keine dynamischen Anpassungen zum 1. Januar 2011.

**Glasversicherung:** Gemäß Berechnungen des Statistischen Bundesamtes sind die Glaspreise und Einsetzkosten gestiegen, so dass nach den Bedingungen die Prämien um 1 Prozent angehoben werden könnten. Wir verzichten jedoch auf diese Erhöhung.

Das ist ein Zuwachs von 16,08 Prozent. Die Beiträge sind dementsprechend auf 3,253 Millionen Euro gestiegen, was einem Plus von 14,2 Prozent entspricht.

Auch für das Jahr 2011 erwartet die Dolleruper wieder einen Anstieg des Geschäftsvolumens, der über dem Branchendurchschnitt liegt. Nicht nur unabhängige Leistungsvergleiche im Internet bringen unserer Gilde viele neue Mitglieder auch die zahlreichen Empfehlungen zufriedener Mitglieder lassen die Gildegemeinschaft wachsen.

DIE DOLLERUPER – mit Sicherheit überzeugend!



**DIE DOLLERUPER – mit Sicherheit überzeugend!**

**DOLLERUPER  
FREIE  
BRANDGILDE**

## Neuer Internetauftritt für die Dolleruper

Seit wenigen Tagen präsentiert sich unsere Gilde im Internet in einem neuen digitalen Gewand. Mit der kompletten Überarbeitung unserer Seiten im Word Wide Web tragen wir der großen Bedeutung Rechnung, die das Internet auch für unsere Gilde bereits erlangt hat – und zwar als Vertriebsweg sowie als Informations- und Serviceplattform.

Ein großes Augenmerk haben wir dabei auf Übersichtlichkeit mit klarem Design gelegt. Mit nur wenigen Klicks gelangt der interessierte Besucher zu den verschiedenen Versicherungssparten, kann zuhause am Bildschirm detaillierte Produktinformationen einsehen, sich für einen Vergleich schon einmal den Beitrag berechnen lassen und dann gleich

online den Versicherungsschutz beantragen.

Als zusätzlichen Service gibt es z. B. ein Glossar für Versicherungs-„Fachchinesisch“ oder Merkblätter zur Schadensprävention.

Doch trotz der unbestreitbaren Vorteile der digitalen Kommunikationswege: Das A und O bleibt der persönliche Kontakt. Besonders im Falle eines Schadens hat es fast jeder gerne mit Menschen und nicht mit Maschinen zu tun! Und wer sich ein Bild machen möchte von seinem Telefongesprächspartner in der Gilde-Geschäftsstelle, findet dieses dann auf den Internetseiten der Dolleruper.

Gibt es einen Inhalt, den der eine oder andere vielleicht vermisst? Für jede Anregung sind wir sehr dankbar!



**Vorgestellt:**

**Hanna Villmow**

verstärkt seit dem 1. August diesen Jahres als Auszubildende für den Beruf der Kaufrau für Versicherungen und Finanzen unser Team in der Gildegeschäftsstelle.

## Höchste Zeit für Rauchmelder!

In Schleswig-Holstein läuft die Frist zur Installation von Rauchwarnmeldern in Wohnräumen ab: § 49 Absatz 4 der Landesbauordnung schreibt vor, dass in jedem Wohnhaus und jeder Wohnung, selbst genutzt oder vermietet, alle Schlafräume, Kinderzimmer und Räume, die als Fluchtweg dienen, bis Ende 2010 mit Rauchwarnmeldern auszustatten sind.

Die Dolleruper weist ihre Mitglieder schon seit längerer Zeit immer wieder auf die Sinnhaftigkeit dieser evtl. lebensrettenden Geräte hin. Jetzt ist die Zeit der Freiwilligkeit vorbei. Eine Installation ist Pflicht und die Verletzung dieser Pflicht bedeutet strenggenommen eine Ordnungswidrigkeit. Zwar wird das Bauamt sicherlich nicht seine Mitarbeiter in die Wohnungen schicken, um Rauchwarnmelder zu

zählen, doch als Versicherer weisen wir darauf hin, dass jeder Versicherte auch seinen Teil zur Vermeidung eines Schadens beitragen muss – die sogenannte Obliegenheitspflicht.

Baurecht ist Länderspezifisch und deshalb sind die Vorschriften zu Rauchwarnmeldern in anderen Bundesländern teilweise anders formuliert.

Hierzu finden Sie einen nützlichen Link auf unseren Internetseiten.

